

[3718] In unserem Verlage erscheinen in den nächsten Tagen

in der vom 1. Januar 1900 an geltenden Fassung

Handelsgesetzgebung.

Das Handelsgesetzbuch nebst der Wechselordnung und den sonstigen handelsrechtlichen Reichsgesetzen. Mit Sachregistern etc. von Landgerichtsdirector **Fuchs**. Gebdn. 4 *M* ord.

Die zahlreichen Verweisungen auf andere Gesetze machen diese Ausgabe für die Praxis besonders geeignet, namentlich in der ersten Zeit der Geltung der neuen Gesetze.

Civilprozessgesetzgebung.

Gerichtsverfassungsgesetz, Civilprozessordnung, Konkursordnung, Anfechtungsgesetz, Zwangsversteigerungsgesetz. Mit Sachregistern und vergl. Zusammenstellung der Paragraphen der alten und der neuen Fassung. Gebdn. 3 *M* ord.

Eine Ausgabe der sämtlichen Civilprozessgesetze in einem handlichen Bändchen dürfte vielen willkommen sein.

Wir liefern in Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt u. 9 S.

Leipzig.

Rossberg'sche Hof-Buchhandlung.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

[3563] Ende Januar 1899] erscheint die No. 2 der neuen Zeitschrift:

„DIE DENKMALPFLEGE“

Herausgegeben von der Schriftleitung des Centralblattes der Bauverwaltung
Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

Schriftleiter: Otto Sarrazin und Oskar Hossfeld.

Die **Denkmalpflege** erscheint alle 3 bis 4 Wochen und soll sowohl angeschlossen an das „**Centralblatt der Bauverwaltung**“ wie für sich allein abgegeben werden. Der Preis des aus 16 Bogen bestehenden Jahrganges beträgt einschliesslich Abtragen, Post- oder Streifbandzusendung:

1. Bei Abnahme der „Denkmalpflege“ allein jährl. 8 Mk.,
2. Für die Abnehmer des „Centralblattes der Bauverwaltung“ jährl. 6 Mk.

Jeder grössere und kleinere Ort des Vaterlandes, der Bau- und Kunstdenkmale in seinen Mauern birgt, wird als Feld für den Vertrieb der „Denkmalpflege“ anzusehen sein. Geschichts- und Altertumsvereine und deren Mitglieder, Museumsbibliotheken, Magistrate, Stadtbibliotheken, Stadtarchive, Stadtbauämter, öffentliche Bibliotheken, höhere Lehranstalten, Kirchenbibliotheken, Geistliche, Kirchenvorstände, Architekten, die an Kirchen-Wiederherstellungen beteiligt sind, Kunsthistoriker, Archäologen, Philologen, Lehrer u. s. w. bilden die Kreise, welche das Bedürfnis nach einem Blatte von der Art des geplanten empfinden dürften, und auf die vornehmlich das Augenmerk zu richten sein wird.

Die oben angeführten Kreise werden den Herren Sortimentern dankbar sein für Uebersendung von Probenummern, welche wir auch von der Nr. 2 unberechnet zur Verfügung stellen. Wir bitten rechtzeitig zu bestellen.

Bei fester Bestellung bitten wir um Angabe, ob „Die Denkmalpflege“ für Abnehmer des Centralblattes der Bauverwaltung bestimmt ist.

Berlin W 66, im Januar 1899.

Wilhelm Ernst & Sohn.